

Geschäftsführung
BV Vohwinkel

Es informiert Sie	Herr Saßmannshausen
Telefon (0202)	563 7345
Fax (0202)	563 8021
E-Mail	Friedhelm.Sassmannshausen@stadt.wuppertal.de
Datum	15.12.2014

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Vohwinkel (SI/3661/14) am 10.12.2014

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Henrik Gurke , Herr Steffen Hombrecher , Herr Peter Moritz Iseke , Herr Sebastian Richter

von der SPD-Fraktion

Herr Georg Brodmann , Herr Heiner Fragemann , Herr Alexander Hobusch , Herr Andreas Schäfer

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Barbara Naguib , Herr Gerhard Schäfer

von der FDP

Herr Georg Bernhard Schroeder

von DIE LINKE

Herr Karl Hundsdörfer

von der WfW-Fraktion

Frau Anke Kleinschmidt ,

von der Ratsgruppe AfD

Herr Thomas Krause

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Eckhard Klessner

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Jochen Braun

als Berichterstatter der Verwaltung:

Herr Dr. Kühn, GBL 2.1

Herr Verst, 208

Herr Lemmer, 204

Herr Fischer, 208.11

als Vertreter der Presse:

Herr Eike Birkmeier, WZ

Nicht anwesend sind – entschuldigt - :

Frau Renate Zimmermann

Herr Stv. Mathias Conrads

Schiffführer:

Herr Friedhelm Saßmannshausen

Beginn: 19:02 Uhr

Ende: 20:24 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Niederschrift der letzten BV-Sitzung

Zur Niederschrift der letzten BV-Sitzung ergeben sich keine Anmerkungen.

2 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Bezirksbürgermeister Fragemann berichtet über die von ihm seit der letzten Sitzung wahrgenommenen Termine.

Außerdem verteilt er Kopien des vom Büro OB erarbeiteten Sitzungsplanes für 2015, der in der Besprechung mit den Bezirksbürgermeisterinnen und Bezirksbürgermeistern am 8.12.14 so besprochen und festgelegt worden ist.

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

3 Bericht aus dem Stadtjugendrat

Der TOP entfällt, da in der Sitzung kein Vertreter des Stadtjugendrates anwesend ist.

4 Verlagerung von Mitteln der offenen Kinder- und Jugendarbeit vom Stadtbezirk Vohwinkel nach Wichlinghausen; Bezug: Verwaltungsvorlage VO/0660/14

- mündlicher Bericht der Verwaltung -

Herr Dr. Kühn und Herr Verst stellen in ihrem mündlichen Bericht die Sachzwänge dar, die „schweren Herzens“ zu dem Vorschlag der Mittelverlagerung geführt hätten. Unbestritten sei, dass die Angebote in Vohwinkel nicht im bisherigen Umfang beibehalten werden könnten. Deshalb sei auch klar, dass diese Maßnahme auf Kritik der Bezirksvertretung stoße. In Vohwinkel könne man jedoch zum Glück auf eine große Zahl von ehrenamtlichen Helfern zurückgreifen, die diese Aufgaben bereits seit langem engagiert und erfolgreich wahrnahmen.

Das in diesem Zusammenhang erwähnte und auf Landesebene abgestimmte, zahlenmäßige Verhältnis von 3.000 Kindern zu einer Vollzeitkraft empfindet die BV als skandalös, zumal aktuell in Vohwinkel neue strukturelle und kulturelle Probleme gemeistert werden müssten.

Herr Brodmann hätte sich eine rechtzeitige Beteiligung der betroffenen Mitarbeiter und eine frühere Abstimmung zu diesem Thema gewünscht. **Herr Dr. Kühn** macht hierzu deutlich, dass bei derartigen Prozessen eine gleichzeitige Beteiligung von Politik und Mitarbeitern schwer zu erreichen sei.

Man werde jedoch nun konstruktive Gespräche mit den Mitarbeitern führen, um möglichst weitreichende Betreuungsangebote in Vohwinkel trotz des Stellenabbaus weiterhin sicher zu stellen. In diesem Zusammenhang sollen auch räumliche Alternativen für die Betreuung angestrebt und konkret geprüft werden.

Herr Verst weist zudem darauf hin, dass demnächst der Kinder- und Jugendhilfeplan 2015 – 2019 aufzustellen sei, zu dem auch die BV Vohwinkel dann wieder gehört werde, so dass man zu diesem Thema auch von daher im Kontakt bleiben werde.

Anschließend gibt **Herr Fischer**, der Leiter des Bezirkssozialdienstes, einen kurzen Sachstandbericht zur Situation und stellt dar, dass es hinsichtlich der Wohnsituation im Quartier Höhe / Dasnöckel, z.B. auf Grund bereits durchgeführter Sanierungsmaßnahmen durchaus Lichtblicke gebe, aber fachlicher Austausch und gute Vernetzung weiterhin notwendig seien. Hierbei wünsche er sich auch politische Unterstützung, z. B. seitens der BV Vohwinkel, um sich bei Problemen mit den großen Baugesellschaften im Interesse der betroffenen Mieter besser durchsetzen und weitere Verbesserungen erreichen zu können.

5 Unterbringung von Flüchtlingen in Vohwinkel

Herr Lemmer berichtet zur aktuellen Flüchtlingssituation in Wuppertal, dass es bisher fünf Übergangsheime gebe, aber auf Grund der aktuellen Entwicklung zwei bis drei weitere Heime notwendig seien. Eines dieser Heime befinde sich auch in Vohwinkel, wo die Belegung mit maximal 48 Personen ab 15.02.15 vorgesehen sei.

Herr Bezirksbürgermeister Fragemann regt in diesem Zusammenhang eine Bürgerveranstaltung an, in dem über diese Entwicklung vorab informiert werde. Es gehe ihm darum, die Öffentlichkeit frühzeitig zu beteiligen und so die vorhandene „Willkommenskultur“ zu stärken. **Herr Lemmer** begrüßt diesen Vorschlag und erklärt, er werde an diesem Termin gerne teilnehmen.

6 Bürgeranhörung

Eine Vohwinkler Bürgerin, **Frau Hüsgen**, fragt nach, was z. Z. hinsichtlich der Fassade des früheren Gebhard-Gebäudes geplant sei, da ihr Aktivitäten aufgefallen sind.

Herr Braun teilt hierzu mit, dass der Investor z. Z. verschiedene Alternativen prüfe; wenn entsprechende Ergebnisse vorlägen, werde es hierzu eine offizielle Verwaltungsdrucksache für die Beratung in der BV Vohwinkel geben.

7 **Landschaftsplanverfahren - Landschaftsplan Wuppertal-Nord**
Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/0758/14

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 10.12.2014:

Die Behandlung dieser Drucksache wird auf die nächste BV-Sitzung vertagt.

8 **Öffentliche Straße Heuweg, Einziehungsverfahren gem. § 7 Straßen- und**
Wegegesetz NW
Vorlage: VO/0768/14

Herr Brodmann freut sich über die gefundene, einvernehmliche Lösung und geht davon aus, dass die erforderlichen gesetzlichen Voraussetzungen – überwiegende Gründe des öffentlichen Wohls – geprüft worden und gegeben sind.

Auch **Herr Iseke** stimmt für die CDU-Fraktion der Vorlage ausdrücklich zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

9 **Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Vohwinkel auf Einrichtung einer**
Halteverbotszone in der Rubensstraße

Herr Jaschinsky erläutert nochmals mündlich den Antrag der Freiwilligen Feuerwehr, die nach einer Alarmierung darauf angewiesen ist, den Einsatzort schnell und möglichst ohne Verkehrsbehinderungen erreichen zu können, da hierbei jede Minute zählt.

Herr Brodmann bittet um Prüfung, ob die Haltezone der Busse nicht nach oben verlegt werden könne, um zu erreichen, dass nicht vier, sondern vielleicht nur zwei oder drei Parkplätze wegfallen müssten.

Auch **Herr Hundsdörfer** befürwortet als Anlieger diesen Vorschlag.

Die BV beschließt dazu einen entsprechenden Prüfauftrag an die Verwaltung.

Da die Angelegenheit jedoch eilt, sollten die vier Parkplätze gegenüber der Bushaltezone jedoch ab sofort mit provisorischer Beschilderung gesperrt werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 10.12.2014:

Die Bezirksvertretung Vohwinkel bittet die Verwaltung, im Bereich Rubensstr. 18 – 20 ein absolutes Halteverbot einzurichten, um zu vermeiden, dass sich die Solinger Busse und Einsatzfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr dort auch weiterhin gegenseitig blockieren.

Die Verwaltung wird außerdem um Prüfung gebeten, ob die Haltezone der Solinger Busse nicht nach oben verlegt werden kann, um zu erreichen, dass nicht vier, sondern vielleicht nur zwei oder drei Parkplätze wegfallen müssen.

Da die Angelegenheit jedoch eilt, sollten die vier Parkplätze gegenüber der Bushaltestelle jedoch ab sofort mit provisorischer Beschilderung gesperrt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**10 Ordnungsbehördliche Verordnung zur Anleinplicht von Hunden auf bestimmten Waldwegen sowie Ausweisung von Hundeauslaufgebieten in Wuppertaler Stadtwäldern
Vorlage: VO/0875/14**

Herr Gerhard Schäfer hat Bedenken gegen die bereits vorgenommene Ausweisung des Gebietes am Ehrenhain als Hundeauslaufgebiet, in dem sich auch ein Kinderspielplatz befindet. Freilaufende Hunde, die hier auf Kinder treffen, könnten nach seiner Auffassung hier zur Gefahr werden.

Die Drucksache wird ohne Beschluss entgegen genommen.

11 Freie Mittel

Herr Brodmann erläutert den abgestimmten Entscheidungsvorschlag, wonach über die restlichen Freien Mittel der BV Vohwinkel für 2014 wie folgt verfügt werden soll:

- Die OGS Yorkstraße erhält für die Beschaffung einer Verstärkeranlage für die Schulveranstaltungen gemäß Antrag vom 6.1.14 einen Zuschuss aus Freien Mitteln der BV Vohwinkel in Höhe von 229,00 €.
- Die Pina-Bausch-Gesamtschule wird zur Förderung des geplanten Tanz- und Filmprojektes aus Freien Mitteln der BV Vohwinkel mit einem Zuschuss in Höhe von 500,00 € unterstützt.
- Die Katholische integrative Kindertageseinrichtung St. Mariä Empfängnis und St. Ludger erhält auf Antrag vom 20.11.14 zur Beschaffung von Spielgeräten und Mobiliar sowie für die Anschaffung einer neuen Spiel- und Bewegungsanlage im Außenbereich einen Zuschuss aus Freien Mitteln der BV Vohwinkel in Höhe von 1.000,00 €.
- Der Löschzug Schöller der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal erhält zur Beschaffung eines Laptops für den Schulungsraum sowie von zwei neuen Theken für Festaktivitäten und zwei elektrische Glühweinkocher einen Zuschuss aus Freien Mitteln der BV Vohwinkel in Höhe von 800,00 €.
- Für den geplanten Kunstraum im Bereich des Bahnhofsvorplatzes Vohwinkel werden als Kostenbeteiligung der BV Vohwinkel an diesem Kunstprojekt insgesamt 700,00 € bereitgestellt, die aber erst 2015 ausgezahlt werden sollen, wenn sich der Finanzbedarf des Projektes weiter konkretisiert hat, so dass ein genauer Verwendungszweck gemäß den Richtlinien deutlich benannt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**12 Antrag von SPD, Die Linke und B 90 /DIE GRÜNEN zur Sitzung der Bezirksvertretung zum Thema: direkte ÖPNV-Verbindung von Vohwinkel nach Cronenberg / Ronsdorf und Gegenrichtung
Vorlage: VO/0898/14**

Herr Brodmann begründet den gemeinsamen Antrag und stellt heraus dass der – inzwischen intern so genannte - „Burgholz-Express“ die Situation für viele ÖPNV-Nutzer, die Ziele in Cronenberg oder Ronsdorf – oder umgekehrt von dort aus in Vohwinkel – erreichen müssten, deutlich verbessern würde, da sich die Fahrzeiten hierdurch erheblich verringern würden. Daher sei auch vorstellbar, dass neue Kunden gewonnen werden könnten, die bisher das eigene Auto für diese Fahrten nutzen.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 10.12.2014:

Die Verwaltung wird gebeten mit den Stadtwerken Wuppertal Gespräche mit dem Ziel zu führen, die Linienführung der L 418 durch den Burgholz-Tunnel für eine Optimierung des Wuppertaler ÖPNV-Angebotes zu nutzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**13 Erneuerung der Parkplatzmarkierungen auf dem P&R-Gelände am Bahnhof Vohwinkel
Vorlage: VO/0920/14**

Herr Andreas Schäfer berichtet, dass es bereits vor längerer Zeit Bestrebungen gab, die Anzahl der Stellplätze auf dem P & R-Gelände zu erhöhen, was aber wegen der Zufahrtsproblematik über das Akzenta-Gelände unterblieben sei. Wichtig sei jedoch jedenfalls eine genauere Markierung der Stellplätze, die bisher nur schlecht erkennbar sei.

Der Antrag wird von **Herrn Hobusch** dahin gehend ergänzt, dass seitens der Stadt auch die Einrichtung weiterer Fahrradabstellanlagen angestrebt bzw. die "Ertüchtigung" vorhandener Fahrradabstellanlagen angestrebt werden sollte.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 10.12.2014:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Deutschen Bahn Kontakt auf zu nehmen mit dem Ziel, die bestehenden Parkplatzmarkierungen auf dem P & R – Gelände am Bahnhof Wuppertal-Vohwinkel zu erneuern. Dies soll insbesondere eine bessere Sichtbarkeit bei Dämmerung und Dunkelheit sicherstellen.

Außerdem sollte seitens der Stadt auch die Einrichtung weiterer Fahrradabstellanlagen bzw. die "Ertüchtigung" vorhandener Fahrradabstellanlagen angestrebt werden sollte.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

14 **Einrichtung eines mit Parkscheibe bewirtschafteten Parkplatzes vor Gräfrather Straße 33**
Vorlage: VO/0911/14

Herr Iseke begrüßt die schnelle Umsetzung seines Vorschlages durch die Verwaltung.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 10.12.2014:

Auf der Gräfrather Straße wird vor Hausnummer 33 am Ende des vorhandenen Parkstreifens ein mit Parkscheibe bewirtschafteter Parkplatz (zwei Stunden) mit zeitlicher Befristung Montag bis Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr und Samstag von 10.00 bis 16.00 Uhr eingerichtet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

15 **Berichte, Mitteilungen und Nachfragen**

Herr Hombrecher stellt fest, dass der Lienhardplatz ohne Weihnachtsbaum in diesem Jahr trostlos aussieht. Die BV-Mitglieder sind sich einig, dass im nächsten Jahr deshalb hierauf keinesfalls verzichtet werden sollte.

Herr Saßmannshausen berichtet zum Thema „Hinweisschild Schule Boltenheide“, dass die Verwaltung den Antrag der Schule auf entsprechende Beschilderung schon mehrfach rechtskräftig abgelehnt habe. Nach dortiger Auffassung gebe es – entgegen der Ansicht der BV Vohwinkel - kein Problem, die Schule zu finden. **Herr Braun** bittet die BV-Geschäftsführung um die entsprechenden Unterlagen, um dieser Sache nochmals nach zu gehen.

Herr Iseke fragt hinsichtlich des Feuerwehrgerätehauses in Dornap nach dem aktuellen Sachstand.

Heiner Fragemann
Vorsitzender

Friedhelm Saßmannshausen
Schriftführer